

Baubeginn für Seniorenresidenz

Schleswig (mls) – Wo seit Jahren das baufällige Hotel Stadt Hamburg zwischen Lollfuß und Schloss Gottorf zerfiel, herrscht nun endlich reger Baubetrieb. Andreas Anspach, als Geschäftsführer des Betreibers der VitaCare Seniorenresidenzen, hatte am 20. Juli zum symbolischen Spatenstich eingeladen und war sichtlich begeistert, dass das Wetter wieder einmal wohlgesonnen war. Worte des Dankes gab es an die konstruktive Zusammenarbeit mit der Politik und den Behörden. Mehrfach betonten die Redner die einmalige zentrale Lage an der Schlei, die den späteren Bewohnern der Seniorenresidenz eine aktive Teilnahme am Stadtgeschehen ermöglicht. Außerdem wird ein öffentlicher Verbindungsweg vom Lollfuß bis zum Burggraben die Attraktivität der Wikingerstadt Schleswig steigern. Insgesamt werden 10 Millionen Euro investiert, um eine neue Heimat für ältere und pflegebedürftige Menschen zu schaffen. Die drei- und vierstöckigen Gebäudekomplexe werden 108 Einbettzimmer mit eigenem Bad sowie acht Wohnungen



Symbolischer Spatenstich für ein zukunftsorientiertes Bauprojekt in Schleswig.

Foto: Lenz

umfassen. Unterteilt wird in verschiedene Fachbereiche: rüstige Senioren, Menschen mit hohem Pflegebedarf, demente Bewohner und auch Menschen die eine Palliativpflege benötigen. Dank großer Fenster werden die Räume hell und lichtdurchflutet sein. Ein heller Verbindungsgang zwischen den zwei Gebäuden sorgt für weitere Transparenz. Mit einem offenen Blick in die Küche sollen möglichst viele Sinne der Bewohner

angesprochen werden. Im hinteren Bereich lädt ein Café mit Terrasse Richtung Schloss zum Verweilen ein. Auch ein Frisör und Maniküre Service werden sich auf die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner einstellen, ebenso ein Kiosk für kleine Einkäufe. „Mit der Eröffnung der Seniorenresidenz am Schloss zum Jahreswechsel 2017/2018, werden rechtzeitig 86 neue Arbeitsplätze geschaffen, davon 40 im Bereich der einfachen Qualifizierung“, freut sich Andreas Anspach.